



KIJUs 2023

35. Rottenburger Kinder- und
Jugendbuchwochen
10. bis 30. Oktober 2023

Dein Mitmachheft

Lieber Bücherfreund, liebe Bücherfreundin,

dieses Jahr haben wir etwas ganz besonderes für Dich geplant: Wir eröffnen eine TechnoThek. Was genau das ist, erfährst Du auf den folgenden Seiten. Kurz gesagt geht es dabei um Roboter, spannendes Wissen rund um die Naturwissenschaften und vieles mehr.

Deshalb haben wir das diesjährige Mitmachheft auch voll gepackt mit Rätseln, Entdeckerwissen, Tüftelaktionen und Spielen, die zu unserer TechnoThek passen!

Komm auch gerne zur Eröffnung und den anderen Veranstaltungen vorbei, die wir und viele andere für Dich geplant haben! Einen Terminplan findest Du auf den folgenden Seiten.

Deine

Jasmin, Steffi, Ronja und Alliah



von links: Ronja, Jasmin, Steffi, Alliah



Hier finden
diesjährige

Datum Uhrzeit	Veranstaltung	Alters- empfehlung	Anmeldung	Eintritt	Ort
Di., 10.10.- Fr. 03.11.	Bilderausstellung: Tanja Esch Originalillustrationen	ab 3 Jahren	nein	frei	Stadtbibliothek Königstraße 2
So., 15.10. 14-17 Uhr	Eröffnung der Technothek	ab 5 Jahren	nein	frei	Stadtbibliothek Königstraße 2
Mo., 16.10. 8:30 Uhr	Lesung: Die Robo-Kids mit Bernd Flessner	Veranstaltung für Schulklassen			
Mo., 16.10. 10 Uhr	Kindertheater: Ufo über dem Märchenwald	Veranstaltung für Schulklassen			
Di., 17.10. 10 Uhr	Lesung: Der kleine König mit Hedwig Munk	Veranstaltung für Kindergartengruppen			
Di., 17.10. 16 Uhr	Bücherbienchen Vorlesen für Kinder bis 3 Jahre	Bis 3 Jahre	ja	frei	Stadtbibliothek Königstraße 2
Mi., 18.10. 14:30 Uhr	Kunterbunt und draußen! Bilderbuchkino und LandArt im Museumsgarten	4-6 Jahre	nein	frei	Museumsgarten des Diözesanmuseums
Do., 19.10. 10:30 Uhr	Das Märchen von Hase und Igel	1-3 Jahre	ja	frei	Buchhandlung Theobuch Karmeliterstr. 2
Do., 19.10. 14:30 Uhr	Komm mit, wir entdecken den Wald	ab 6 Jahren	ja	frei	Torbogen an der Forsthochschule
Fr., 20.10. 14 Uhr	Kino: Geschichten vom Franz	ab 8 Jahren	nein	6,00 €	Kino Waldhorn Königstr. 12
Fr., 20.10. 15 Uhr	RoboWerkstatt	5-15 Jahre	nein	frei	Stadtbibliothek Königstraße 2
Sa., 21.10. 14 Uhr	Kino: Die Olchis – Willkommen in Schmuddelfing	ab 4 Jahren	nein	5,00 €	Kino Waldhorn Königstr. 12
So., 22.10. 14 Uhr	Kino: Kuddelmuddel bei Pettersson und Findus	ab 3 Jahren	nein	5,00 €	Kino Waldhorn Königstr. 12

dest du das ge Programm!

Datum Uhrzeit	Veranstaltung	Alters- empfehlung	Anmeldung	Eintritt	Ort
Mi., 25.10. 8:15 Uhr	Lesung: Flätscher mit Antje Szillat	Veranstaltung für Schulklassen			
Mi., 25.10. 15 Uhr	Lesehasen Vorlesen für Kinder ab 3 Jahren	ab 3 Jahren	ja	frei	Stadtbibliothek Königstraße 2
Mi., 25.10. 15:30 Uhr	An die BeeBots, fertig, los! Robot-Art im Diözesanmuseum	8-11 Jahre	ja	frei	Diözesanmuseum Karmeliterstr. 9
Do., 26.10. 15:30 Uhr	Kreatives Lesezeichenbasteln	3-12 Jahre	ja	frei	Kinder- und Familienzentrum Friedrich-Ebert- Str. 21
Fr., 27.10. 14 Uhr	Kino: Mama Muh und die große weite Welt	ab 4 Jahren	nein	5,00 €	Kino Waldhorn Königstr. 12
Fr., 27.10. 14 Uhr	Actionbound-Stadtrallye durch Sumelocenna	9-14 Jahre	ja	frei	Römisches Stadtmuseum Am Stadtgraben
Fr., 27.10. 15 Uhr	RoboWerkstatt	5-15 Jahre	nein	frei	Kinder- und Familienzentrum Friedrich-Ebert- Str. 21
Fr., 27.10. 16:30 Uhr	Lesung: Moonlight Wolves mit Charly Art	ab 9 Jahren	ja	3,00 €	Bauwagen der GWO Hohenberg Bei Regen: Stadtbibliothek Königstr. 2
Sa., 28.10. 14. Uhr	Kino: Geschichten vom Franz	ab 8 Jahren	nein	6,00 €	Kino Waldhorn Königstr. 12
So., 29.10. 14 Uhr	Kino: Geschichten vom Franz	ab 8 Jahren	nein	6,00 €	Kino Waldhorn Königstr. 12
Mo., 30.10.- Fr., 10.11.	Wanderausstellung: Neue Kinder- und Jugendbücher	3-18 Jahre	nein	frei	Foyer des Rathauses Marktplatz 18 Foyer des Diözesanmuseums Karmeliterstr. 9

ENTDECKE DIE

Was ist das denn?

In einer TechnoThek findest du viele verschiedene Dinge, die alle etwas mit Robotern, Programmieren, Naturwissenschaften und Technik zu tun haben. Dir sagt bestimmt auch MINT etwas. Oft hat man dieses Fach in der Schule. Der Begriff setzt sich zusammen aus den Anfangsbuchstaben der Worte Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.

Zu den Dingen in der TechnoThek gehören zum Beispiel die Roboter, die auf der rechten Seite abgebildet sind. Es gibt aber auch Technikbaukästen von Kosmos, mit denen du ausprobieren kannst, wie Solarenergie funktioniert oder wie man eine Glühbirne zum Leuchten bringt. Auch Mikroskopieren und Experimente zu Statik, Magnetismus oder der Schwerkraft kannst Du in der TechnoThek machen.

Wo gibt es eine TechnoThek?

Seit kurzem bei uns in der Stadtbibliothek. Genauer gesagt in der Kinderbibliothek im 1. Obergeschoss.

Für wen ist die TechnoThek?

Sie ist für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 16 Jahren, die Spaß daran haben Neues auszuprobieren. Für jeden Wissensstand gibt es einen passenden Roboter.

VDI – Verein deutscher Ingenieure

Die TechnoThek gibt es nur bei uns, weil der VDI mit uns zusammengearbeitet hat. Er hat uns Geld zur Verfügung gestellt, mit dem wir die Roboter und Baukästen kaufen durften. Im Gegenzug machen wir für den VDI Werbung.

TECHNOTHEK



BlueBot

Der BlueBot verfügt über mehrere Pfeiltasten (vorwärts, rückwärts, Links- und Rechtsdrehung), über die er spielend leicht programmiert werden kann. So könnt ihr ihn von einem Startpunkt aus um verschiedene Hindernisse bis zum Ziel fahren lassen. Zu leicht? Der BlueBot kann auch über eine App programmiert werden.



Dash

Er ist der freundliche Roboter aus der Nachbarschaft. Mit Hilfe verschiedener Apps lernt ihr, wie ihr für Dash Programme schreibt. Ihr könnt ihm zum Beispiel das Singen und Tanzen beibringen oder ihn wie ein Rennauto fahren.



Sphero Indi

Das kleine blaue Auto lässt sich mittels Farbkarten programmieren, die ihm vorgeben wie schnell es fährt, ob es geradeaus fahren oder abbiegen soll und vieles mehr. Die Befehle der Farbkarten können über eine App variiert werden. So sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt.



Matatalab

Die Programmierung des Roboters funktioniert über kleine Bausteine, die auf ein Programmierboard gelegt werden. Der Coding-Turm fotografiert die Befehle auf dem Board und sendet sie an den Roboter, der diese dann ausführt.



Osmo

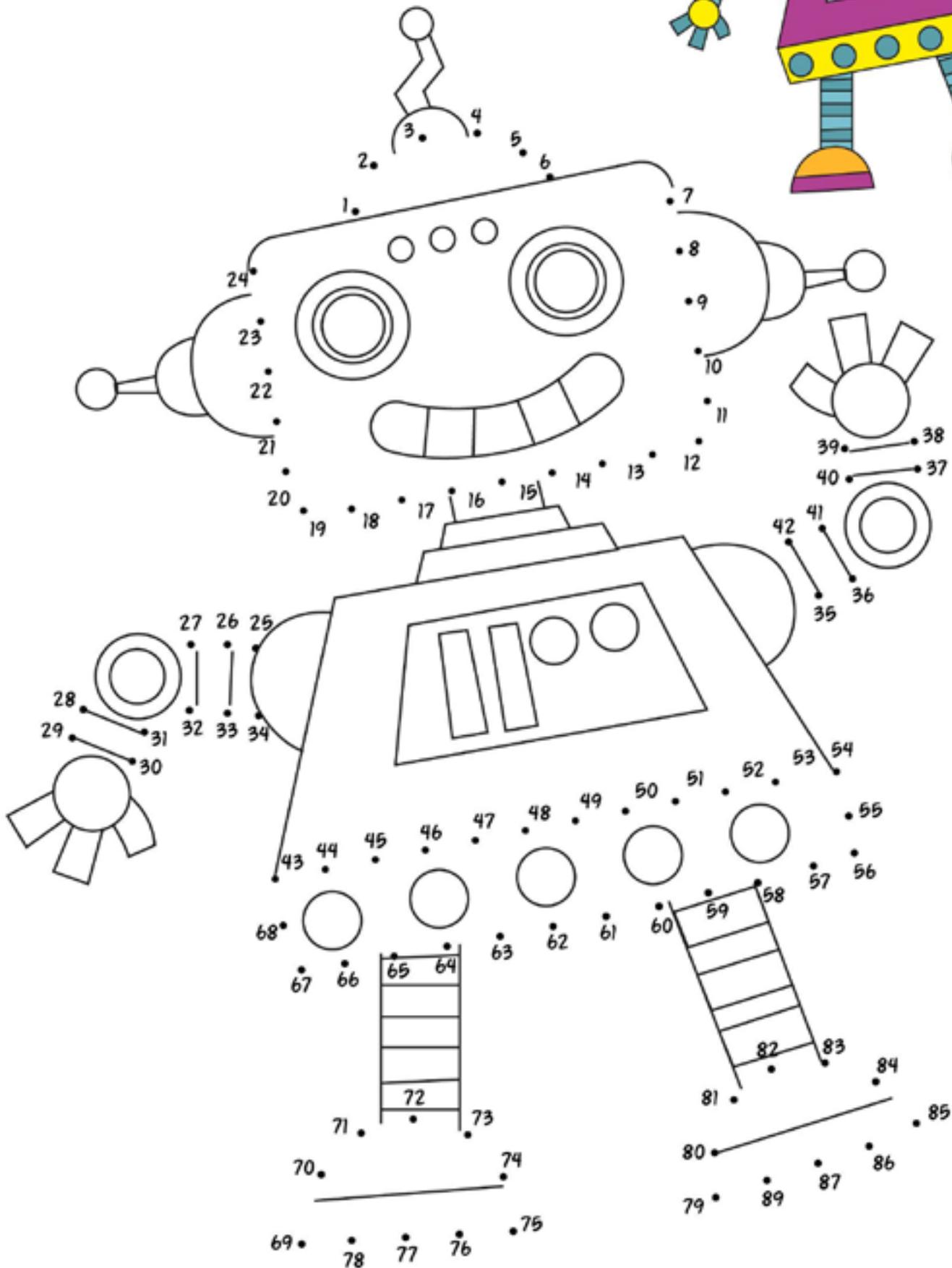
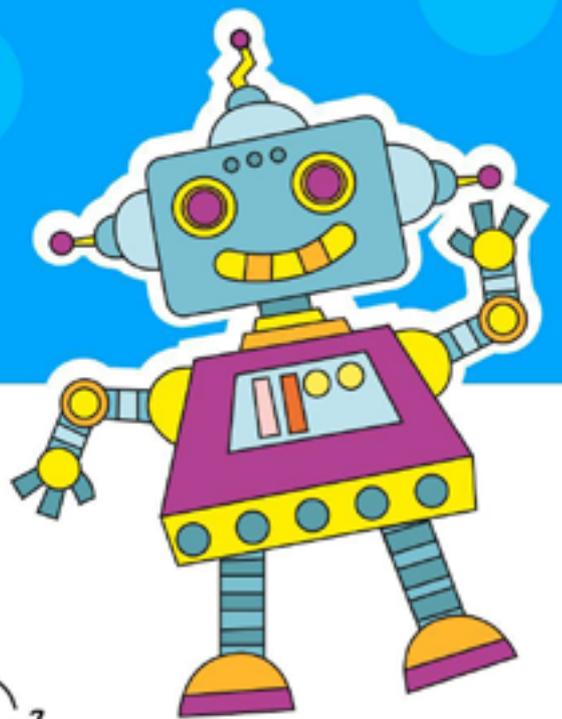
Mit Osmo programmiert ihr keinen Roboter, sondern den lustigen, kleinen Awbie in der Osmo-App auf dem iPad. Das Programm legt ihr ähnlich wie beim Matatalab mit Hilfe von verschiedenen bunten Bausteinen. Könnt ihr Awbie dabei helfen, möglichst viele seiner Lieblingsfrüchte zu finden?



Edurino

Mit den lustigen Edurino-Figuren, dem ergonomischen Lernstift und der Edurino-App geht es auf ins Abenteuer! Entdeckt mit Katze Juki eure Kreativität, schult mit Hund Luka euer logisches Denken und löst Zahlenrätsel mit Waschbär Robin.

Punkt zu Punkt & Ausmalen



Wofür brauchen wir Roboter eigentlich?

Jeder kennt Roboter aus Filmen wie Transformers oder Baymax, doch wie sieht es eigentlich in der Realität aus? Wie genau arbeiten wir Menschen tatsächlich mit Robotern? Wir stellen euch heute drei der Bereiche vor, in denen Roboter in der Realität eingesetzt werden.

Roboter in der Gastronomie haben verschiedene Aufgaben. Sie können zum Beispiel dabei helfen, Essen zuzubereiten, indem sie Zutaten mischen oder schneiden. Manche Roboter können auch das Essen servieren oder Tische abräumen. Sie sind sehr hilfreich, weil sie Aufgaben schneller erledigen können als Menschen und dabei auch sehr genau sind.



Roboter in der Wissenschaft haben spannende Aufgaben. Sie können zum Beispiel dabei helfen, Dinge zu erforschen und zu entdecken. Manche Roboter können an gefährliche oder schwer zugängliche Orte gehen, wie zum Beispiel in den Weltraum oder in den tiefen Ozean. Sie können auch dabei helfen, Daten zu sammeln und Experimente durchzuführen. Roboter können uns helfen, mehr über die Welt um uns herum zu lernen.



Roboter in der Industrie haben wichtige Aufgaben. Sie können dabei helfen, schwere Dinge zu heben oder Sachen von einem Ort zum anderen zu transportieren. Manche Roboter können auch dabei helfen, Dinge zusammenzubauen oder zu verpacken. Das hilft den Unternehmen, Zeit und Geld zu sparen.





Die Experimentierwelten in Rottweil sind eine Science-Ausstellung zum Anfassen. Dort kannst du viele naturwissenschaftliche Phänomene entdecken und ausprobieren.

Öffnungszeiten

Samstag und Sonntag: 10 bis 17 Uhr

Preise

Erwachsene: 9 Euro
Schüler: 6 Euro
Familienpass: 27 Euro
(Eltern + Kinder; Kinder bis 5.J. frei)



Quelle: Ralf Graner Photodesign



Spaziergänge sind langweilig. Ein Experimentiergang durch die Forscherfabrik Schorndorf ist ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie. Vom Laserpuzzle bis zum Windkanal, vom Schwebeball bis zur Drucklufttrakete – elf Themenwelten laden dich im Forscherparcours zum Tüfteln und Entdecken ein.

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag: 14 - 17 Uhr
Samstag und Sonntag: 11 - 17 Uhr

Preise

Erwachsene: 5 Euro
Schüler: 3 Euro
Familienpass: 14 Euro
(Eltern + Kinder)



Lust auf noch mehr spannendes Wissen rund um Technik, Roboter und Naturwissenschaften?

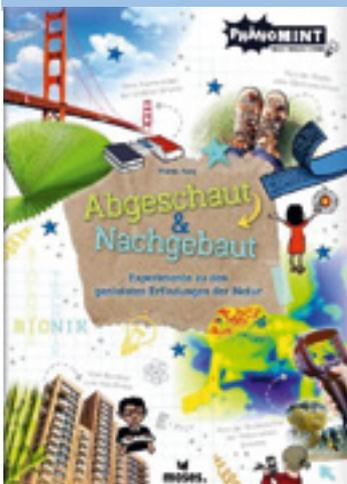


Der Plastikangler und andere Jobs der Zukunft (ab 8 Jahren) von Sofia Erica Rossi und Carlo Canepa

Was möchtest du einmal werden, wenn du groß bist? Fußballer, Zoodirektor oder Ballerina? In Wissenschaft, Technologie, Ingenieurwesen, Kunst und Mathematik sind die Berufe der Zukunft zu finden: Sie könnten eines Tages für die Erhaltung und Verbesserung des Lebens auf der Erde wichtig sein. Der Plastikangler wird die Ozeane vor Verschmutzung retten, der Wolkenjäger hilft, die globale Erwärmung zu verlangsamen und die DNA-Schneiderin flickt krankes Erbgut.

Was ist künstliche Intelligenz? (ab 8 Jahren) von Angelika Zahn

Sie findet lustige neue Videos für uns, spielt auf Befehl das Lieblingslied oder beantwortet unsere Fragen – Künstliche Intelligenz. Sie steckt überall in unserem Alltag, im Handy, im Sprachassistenten oder im Navi. Und sie kann noch viel mehr: sich selbst etwas beibringen, Gefühle anhand von Stimme und Gesichtsausdruck lesen oder Krankheiten erkennen. Das ist faszinierend, aber manchmal auch unheimlich. In Zukunft werden wir noch viel mehr Künstliche Intelligenz einsetzen. Wer versteht, wie sie funktioniert, kann sie bewusst nutzen.



Abgeschaut & nachgebaut (ab 8 Jahren) von Martin Verg

Die Natur ist ein reicher Ideengeber: Als Georges de Mestral 1941 mit seinem Hund spazieren ging, blieb eine Klette in dessen Fell hängen. Von diesem biologischen Phänomen war de Mestral so fasziniert, dass er daraufhin den Klettverschluss erfand. Dieses Buch gibt Einblick in 24 Erfindungen, die durch Fähigkeiten von Tieren und Pflanzen inspiriert wurden. Mit Experimenten könnt ihr deren Technik nachvollziehen – und euren eigenen Forschungs- und Erfindergeist wecken.

Die Chemie der ekelhaften Dinge (ab 8 Jahren) von Mattia Crivellini

In diesem Wissens-Wimmelbuch taucht ihr spielend in das Abenteuer Forschung ein. Eure Reisebegleiter sind der Miniroboter Greg, der die Experimente beschreibt, und der lustige Professor Albert, der die Wissenschaft dahinter erklärt. Blau-grüner Nobelpreis-Schimmel, flauschiger Schleim, DIY-Regenwürmer und ein selbstgekochtes Gummie-Ei sind nur einige der unglaublichen Ergebnisse, die du in deinem Kinderzimmerlabor entwickeln kannst. Und zu jedem Thema gibt es einen schlaun Wissensteil mit spannenden Daten und Fakten.



Roboter aus Klopapier selber basteln

Du brauchst:

- 1 Klopapierrolle
- Wackelaugen
- farbiges Papier
- Schere
- Buntstifte
- Edding
- Deko (z.B. Steinchen oder Sticker)



Schritt 1 – Bemale die Klopapierrolle in einer Farbe deiner Wahl.

Schritt 2 – Schneide aus dem farbigem Papier ein Viereck mit 4,5 cm Länge und 3 cm Breite. Verziere es mit Farben, Mustern, Stickern oder Steinchen. Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Schritt 3 – Befestige das ausgeschnittene Viereck auf der Klopapierrolle.

Schritt 4 – Male oder klebe Augen und den Mund auf deinen Roboter.

Schritt 5 – Nimm nochmal das bunte Bastelpapier und schneide vier lange und dünne Papierstreifen aus. Bastle damit eine Hexentreppe und klebe einen Streifen links und den anderen rechts an, sodass sie aussehen wie zwei Arme.

Und schon hast Du einen schönen selbstgebastelten Roboter!

Roboter-Plätzchen mal anders

Zutaten

(ergibt 10 große Roboter-Plätzchen)

- 1 Packung Schoko Waffeln
- 1 Packung Schokoröllchen
- 1 Rolle Schokolinsen (z.B. Smarties)
- 1 Packung "chocolate chips"
- 1 Packung "Kinder Cards"
- Eine Handvoll Cashew-Nüsse

Kuvertüre aus Vollmilch- oder Zartbitterschokolade



Zubereitung

Etwas Kuvertüre (3 bis 4 Stücke) im Wasserbad schmelzen.

Einige Cashew-Nüsse halbieren.

Backpapier als Unterlage unterlegen.

Zwei "Kinder Cards" und zwei Waffelplätzchen mit etwas flüssiger Kuvertüre zusammenkleben. Links und rechts an die doppelten Kinder Cards je einen Chocolate-Chip mit der flüssigen Kuvertüre als Arme ankleben.

Ebenso zwei Röllchen als Beine und die doppelten Waffelplätzchen als Kopf an den Cards-Körper kleben.

Nun fehlen nur noch die Smarties als Augen und die halbe Cashewnuss als Mund - Fertig!

Alle zusammengeklebten Körperteile auf einem Backpapier abkühlen und aushärten lassen. Danach können die Roboter ganz vorsichtig vom Backpapier gelöst und aufgestellt oder zum Vernaschen in die Hand genommen werden.

Der elektrische Strom



Strom ist sehr dünn. Deshalb braucht man für Strom keinen Schlauch; er geht durch einfachen Draht, so dünn ist er. Mit Holz kann man keinen Strom übertragen; wahrscheinlich saugt Holz ihn auf. Mit Kunststoff ist es genauso.

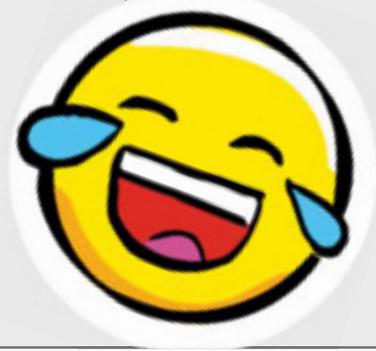
Wenn Strom nicht gebraucht wird, ist er nicht mehr dünn. Im Gegenteil, er ist dann sehr dickflüssig, damit er nicht aus der Steckdose läuft, sonst müsste ja immer ein Stopfen auf der Steckdose sein. Woher Strom weiß, dass er gebraucht wird und dünn werden muss, ist noch unklar; wahrscheinlich sieht er, wenn jemand mit einem Elektrogerät in den Raum kommt.

Strom ist nicht nur sehr dünn, sondern auch unsichtbar. Daher sieht man nicht, ob in einem Draht Strom ist oder nicht; dann muss man ihn anfassen (bitte nicht zu Hause nachmachen!). Wenn Strom drin ist, tut es weh; das nennt man Stromschlag. Manchmal merkt man auch nichts; entweder, weil kein Strom drin ist oder weil man plötzlich tot ist: Das nennt man dann Exitus.

Strom ist vielseitig, man kann damit kochen, bohren, heizen und vieles mehr... Wenn man einen Draht mit Strom an einen anderen Draht mit Strom hält, funkt und knallt es; das nennt man einen Kurzschluss. Aber dafür gibt es Sicherungen, die kann man dann wieder eindrehen.

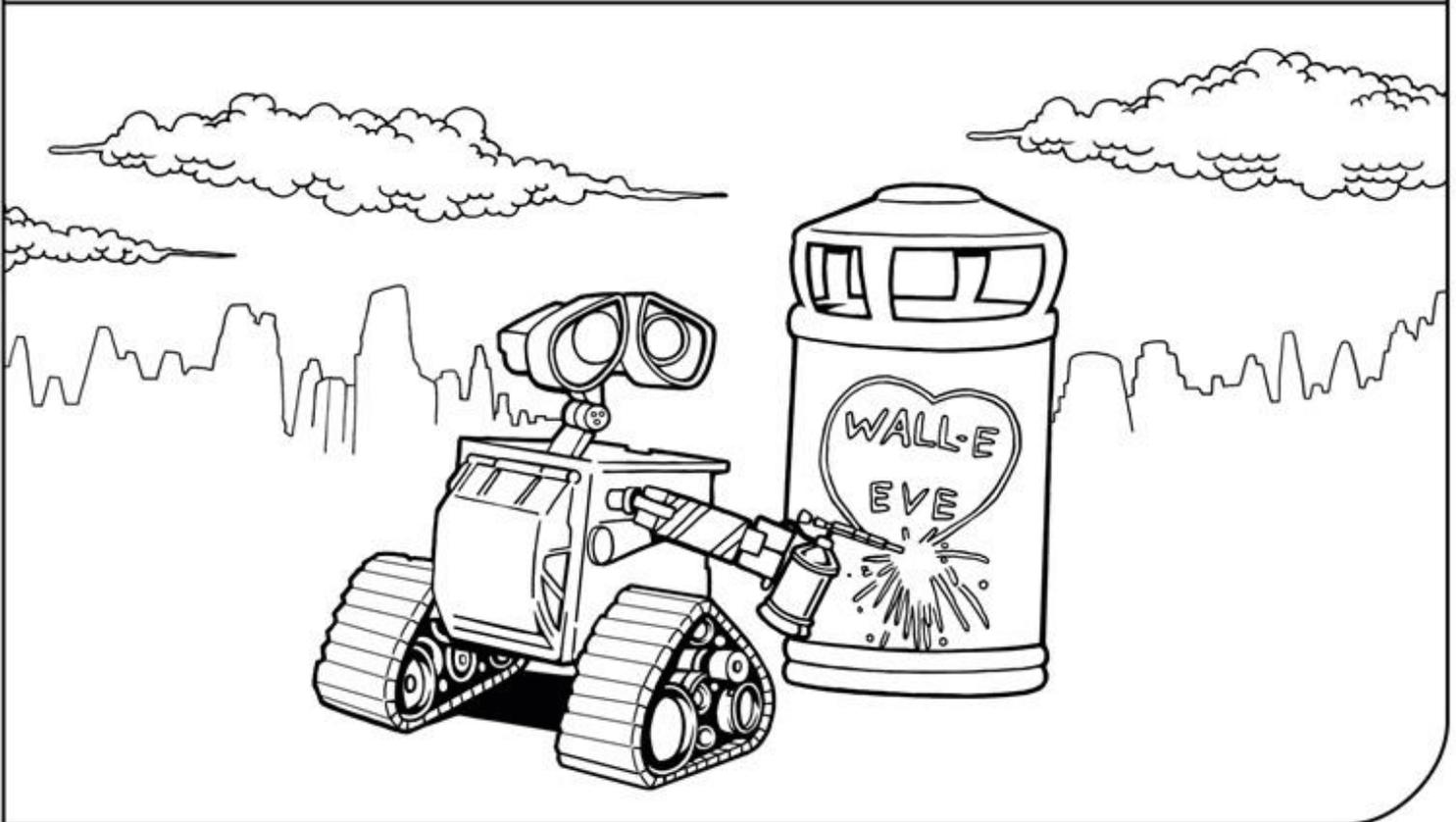
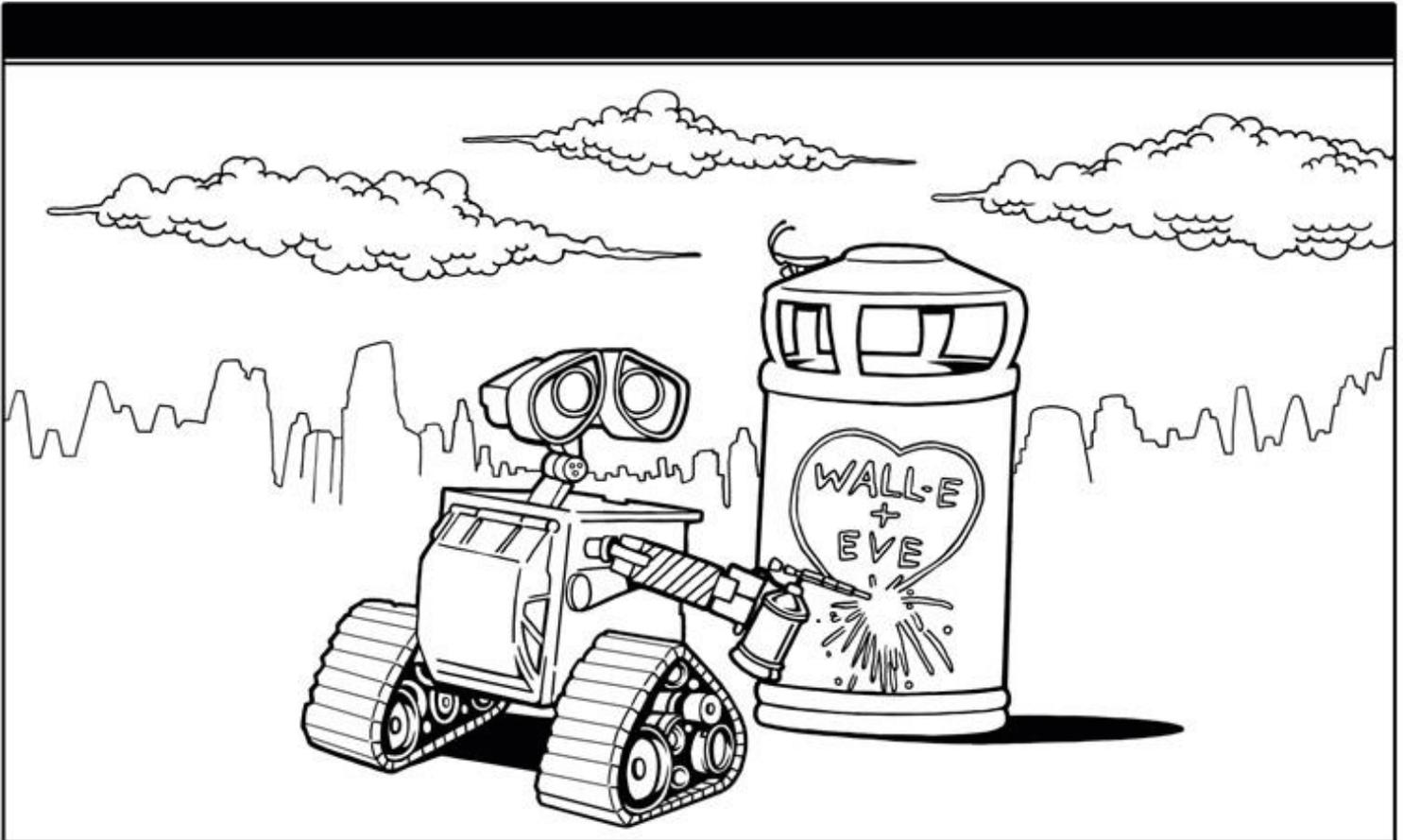
Außer dem Strom im Kabel gibt es noch Strom zum Mitnehmen; der ist in einer kleinen Schachtel verpackt. Der Elektrofachmann nennt sowas Batterie. Der Strom in einer Schachtel kann natürlich nicht sehen, ob er gebraucht wird oder nicht; deshalb läuft er manchmal einfach so ohne Grund aus und frisst alles kaputt. Es gibt mehrere Arten von Strom:

1. Starkstrom: Heißt so, weil es unheimlich stark ist, was man mit ihm machen kann.
2. Wechselstrom: Heißt so, weil seine Verwendung häufig wechselt.
3. Gleichstrom: Hat seinen Namen, weil es ihm völlig gleich ist, was man mit ihm macht.



Male das Bild aus und finde die 8 Unterschiede:

Disney · PIXAR
WALL·E



© Disney/Pixar

Quelle: www.kindergaudi.de

Weitere tolle Malvorlagen findest du hier:



Steffi fragt nach: Interview mit Thomas Stüber (M.S)

Du hast jetzt ja schon einiges in unserem Mitmach-Heft über Roboter erfahren, wie sie uns helfen und gar nicht mehr aus unserem Alltag wegzudenken sind. Da habe ich mich gefragt: Was gibt es eigentlich für Berufe in diesem Bereich? Irgendjemand muss ja die ganzen Roboter programmieren damit sie funktionieren! Ich habe also meinen guten Freund Thomas gefragt. Der arbeitet nämlich bei der Universität Tübingen und hat da ganz viel mit Computern und Programmieren zu tun, er ist nämlich Wissenschaftler und hat ein paar spannende Infos zu dem Beruf für uns!

Steffi: Hallo Thomas, vielen Dank dass du dir die Zeit nimmst, uns etwas über deinen Beruf zu erzählen!

Thomas: Hallo Steffi! Gerne!

Steffi: Ich weiß ja, dass du Wissenschaftler bist und viel mit Computern arbeitest. Was machst du da eigentlich genau bei deinem Beruf?

Thomas: Ich schaue mir Probleme aus der echten Welt an und versuche sie mit dem was ich in und nach der Schule gelernt habe zu lösen. Dabei verwende ich Computer und Mathematik als Hilfsmittel.

Steffi: Was sind denn das für Probleme die man als Wissenschaftler so löst?

Thomas: Zum Beispiel kann man sich überlegen wie selbstfahrende Autos in Zukunft miteinander kommunizieren. Da muss viel koordiniert werden, damit keine Unfälle entstehen.

Steffi: Das klingt ja spannend! Warum hast du dich denn für diesen Beruf entschieden?

Thomas: Ich habe schon früh gemerkt, dass mir Lernen und neue Sachen entdecken viel Spaß macht. Da wollte ich das, was ich sowieso schon in meiner Freizeit mache auch zu meinem Beruf machen!

Steffi: Das heißt du beschäftigst dich auch in deiner Freizeit mit Computern und Programmieren?

Thomas: Ja, ich arbeite auch in meiner Freizeit an meiner Forschung, da es einfach wahnsinnig Spaß macht.

Steffi: Was macht dir denn so Spaß an deinem Beruf?

Thomas: Dass ich ganze vorne mit dabei sein kann, wenn wir etwas Neues entdecken! Außerdem gebe ich auch sehr gerne mein Wissen weiter an die nächste Generation.

Steffi: Wolltest du schon als Kind diesen Beruf machen?

Thomas: Ja, mir war relativ früh klar, dass ich etwas mit Computern machen möchte. Das muss aber nicht so sein, viele entdecken ihre Leidenschaft auch erst nach der Schule.

Steffi: Was wären denn die Voraussetzungen, wenn ich auch in deinem Beruf arbeiten wollen würde?

Thomas: Es wäre gut, wenn du dich für Physik oder Mathe interessierst und das deine Lieblingsfächer in der Schule sind. Auch solltest du Spaß an Experimenten oder am Arbeiten mit Computern haben.



Steffi: Ich nehme an, das Zocken von Games fällt da leider nicht darunter.

Thomas: Kommt darauf an welche Spiele du spielst. Bei manchen muss man durchaus auch logisches Denken anwenden oder Befehle programmieren.



Steffi: Viele Berufe werden ja in Zukunft ganz anders aussehen. Wie sieht die Zukunft deines Berufes aus?

Thomas: Sehr gut. Es gibt noch so viel was man rausfinden muss, da wird einem nie langweilig. Mir gehen die Probleme quasi nie aus.

Steffi: Und im Bezug auf Künstliche Intelligenz und ChatGPT?

Thomas: Es wird sich in Zukunft durch Künstliche Intelligenz und Roboter einiges verändern, Dinge die wir uns heute noch gar nicht vorstellen können.

Auch wenn Künstliche Intelligenz in vielen Bereichen schon jetzt sehr nützlich ist, sollten wir uns trotzdem nicht zu sehr darauf verlassen. KI wird von Menschen entwickelt und hat deshalb auch ähnliche Probleme wie Menschen: Zum Beispiel kann eine KI auch rassistisch sein.

Steffi: Kannst du dir vorstellen dass KI einen Teil von deinem Beruf übernimmt?

Thomas: Ja das kann schon sein, allerdings wird die KI meinen Beruf nicht komplett ersetzen können, sondern nur dabei helfen: Wie zum Beispiel ein Taschenrechner beim Rechnen.

Steffi: Dein Beruf klingt auf jeden Fall mega spannend und vielseitig! Vielen Dank, dass du uns ein wenig drüber erzählt hast, vielleicht hat jetzt der ein oder andere Lust darauf bekommen und kann sich das für die Zukunft vorstellen! Danke für deine Zeit!

Thomas: Kein Problem! Danke auch für die Gelegenheit euch meinen Beruf näher zu bringen. Ich hoffe der kleine Einblick war interessant.

Was ist eigentlich ChatGPT?

Du hast bestimmt schon von diesem ChatGPT gehört von dem alle, besonders die Erwachsenen, zur Zeit reden. Was ist das eigentlich?

ChatGPT ist ein Textroboter, der Texte verfasst, die wirken als wären sie von einem Menschen geschrieben worden. Du stellst ihm also eine Frage und er gibt dir eine passende Antwort dazu. Aber wie funktioniert das Ganze? ChatGPT wird mit ganz vielen Informationen aus dem Internet gefüttert und hat daher scheinbar das ganze Wissen der Menschheit in sich. Da das Internet stetig wächst, wächst auch der Wissensschatz von ChatGPT stetig mit.

Das klingt erstmal super praktisch, dann könntest du ChatGPT ja von nun an deine Aufsätze schreiben oder deine Mathehausaufgaben erledigen lassen!

Ganz so einfach ist es dann aber jedoch nicht, denn ChatGPT birgt auch Gefahren! Wie du sicherlich weißt, entspricht nicht alles was im Internet steht auch der Wahrheit und somit kann dir ChatGPT auch vollkommen falsche Informationen und Antworten geben, da es nur das wiedergibt was laut Internet die wahrscheinlichste Antwort für deine Frage ist. Sei also vorsichtig, wenn du ChatGPT eine Frage stellst.



LANG EWEILE?

CHANTAL

NICHT MIT UNS!



1 WELCHE ZAHL WIRD GESUCHT?

Kannst Du alle Zahlen erraten? Hinweis von Chantal:
die am Ende gesuchte Zahl ist < 10

Ich bin $> (2+3)$. Ich bin $< (10-1)$.
Ich bin eine ungerade Zahl.

+

Ich bin $< (15-9)$. Ich bin nicht 4. Ich bin eine
gerade Zahl.

+

Ich bin $> (8+3)$. $< (17-3)$. Ich bin eine ungerade Zahl.

Ich bin $< (9+9)$. Ich bin $> (5+5)$
Die Summe all meiner Ziffern ist 5

=



EWA

2 BILDERSUDOKU

In jeder Spalte, in jeder
Reihe und in jedem
Viererblock darf jedes
Blatt nur einmal vorkommen.
Welche Blätter gehören
in die leeren Felder?
Zeichne fehlende Blätter nach.



3 ES WAR EINMAL ...

ein Drache Namens Theodor. In seinem Spiegelbild haben sich 7 Fehler eingeschlichen. Hilf Martin und Steffi die Fehler zu finden und kreuze sie ein.



MARTIN

STEFFI





ANGELIKA

4 ES DUFTET SO SCHÖN

Errate unten die Bilder und trage oben die einzelnen Buchstaben ein. Somit lernst Du die Lieblingsherbstbeschäftigung von Angelika kennen... und Marcel freut sich schon sehr darauf :) Eine kleine Maus würde gerne auch ein kleines Stückchen naschen. Kannst Du sie finden?

P F

8 3 6 4 9 1 2 3 7 5 8 1 4 3 7

nach einem historischen englischen Rezept aus dem XVI Jahrhundert. Das Rezept wanderte damals mit den englischen Pilgern nach Amerika und erfreute sich nicht nur unter dem Namen **Apple Pie**, sondern wurde auch als **American Pie** bekannt.

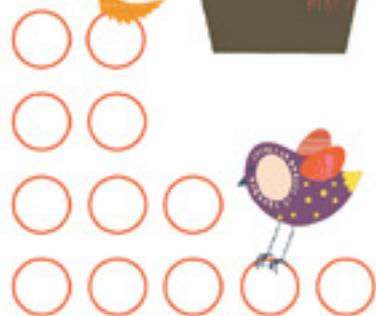


MARCEL

5 VERDREHT UND GESPIEGELT

Streiche die Buchstaben durch, die Harry verdreht oder gespiegelt hat. Mit den restlichen Buchstaben entdeckst Du wohin er fliegt.

Y G A F D U Z S Z B L P
 A I H K N B D A T F S L
 O V E T O D N E Y Ä L N P
 C U S R Z Ü H D X E G N



6 LECKERES GEMÜSE

Tobi und Tina haben leckeres Gemüse geerntet und werden daraus eine Suppe kochen. Weißt Du wie man in unterschiedlichen Sprachen „guten Appetit“ sagt?

Enjoy your meal

Bon appétit

Smacznego

Eet smakelijk

Buon appetito

ITALIENISCH

POLNISCH

NIEDERLÄNDISCH

ENGLISCH

FRANZÖSISCH

UPS! HIER FEHLT DIE FARBE. BEMALE UNS :-)



TOBI



TINA



Alle machen mit!

Dieses Heft und das Programm der KIJUs wurden zusammengestellt von:



Stadt
Rottenburg
am Neckar



BÜCHER
& KUNST
TheoBuch



Theater am Torbogen



DIÖZESAN
MUSEUM
ROTTENBURG



Kind im Waldhorn



OSIANDER.de
Bücher seit 1596



Hochschule für Forstwirtschaft
Rottenburg
Hochschule für Angewandte Wissenschaften





Stadtbibliothek
Rottenburg am Neckar

.....

Veranstalter / Herausgeber:

Stadtbibliothek Rottenburg am Neckar
Königstraße 2
72108 Rottenburg am Neckar
Telefon 07472 165-165
stadtbibliothek@rottenburg.de

Öffnungszeiten:

Mo	geschlossen
Di+Fr	10–18 Uhr
Mi	14–19 Uhr
Do	10–19 Uhr
Sa	10–14 Uhr
So	14–17 Uhr (Oktober – März)